

Finstere Geheimnisse

Dies ist der erste Teil einer 4 teiligen Reihe

Von Sora-nee

Kapitel 23: Aufruhr auf dem Sabaody Archipel

Sie segelten ruhig vor sich hin und kamen dann zur Redline, dem Kontinent, der die Grandline teilt und auch die 4 anderen Ozeane, weil er einmal um die Erde geht. Franky beschloss mit seinem U-Boot nach unten zu tauchen, um einen Durchgang zu suchen, währenddessen wurden die anderen von einem Seekönig angegriffen wurden, den Ruffy allerdings leicht erledigte und eine Meerjungfrau aus ihm hinausprügelte, die der Seekönig zuvor verspeist hatte. Sie landete auf dem Deck des Schiffs und fühlte sich etwas verunsichert, war aber sehr dankbar, dass Ruffy sie aus dem Magen des Ungeheuers befreit hatte. Sanji war natürlich sofort von ihr angetan und fing sogleich an sie zu beizierzen, es gab fast kein Halten mehr für den jungen Koch, als er die Meerjungfrau erblickte, die sich als Kamy vorstellte.

Ein seltsamer Seestern namens Pappag gesellte sich dazu und wollte Kamy wohl vor den Strohhöten beschützen, aber er stellte dann schnell fest, dass diese keine Gefahr waren. Kamy erzählte, dass sie eigentlich Okta suchte, weil der von den Fliegen-Fisch-Riders gefangen genommen wurde. Nach erfolgreicher erzählung fing Ruffy an zu überlegen. "Die haben fliegende Fische sagts du? Und die haben deinen Freund? Na dann wollen wir denen mal einen Besuch abstatten und deinen Freund befreien." gab er begeistert von sich und wollte schon den Befehl zum Segelsetzen geben, als das U-Boot wieder auftauchte. Sie stellten Kamy dem Rest vor und beratschlagten sich, was sie nun tun sollten. Sanji war ohnehin dafür der Meerjungfrau zu helfen, also machten sie sich auf zu diesem ominösen Hauptquartier der Fliegen-Fisch-Riders, um Kamy's Freund Okat aus deren Klauen zu befreien.

Unterwegs wurden sie schon von diesen fliegenden Fischen angegriffen auf denen Leute saßen, die sie steuerten, sie warfen Bomben ab und griffen die Strohüte an, Ruffy schnappte sich einen der Fische mit seinen Gummiarmen und warf den Reiter hinunter, da er es unbedingt mal selbst ausprobieren wollte, weil er es so toll fand. "Wohooo das macht Spass, Freunde, das müsst ihr auch mal probieren." jauchzte er fröhlich vor sich hin, doch dann tauchte der Fisch auf einmal ins Meer und Ruffy wurde schwer und konnte sich nicht mehr bewegen. "Oh man dieser Hirnamputierte Kapitän, hat nicht nur Stroh auf dem Kopf sondern auch darin." fluchte Zorro und machte sich auf seinen Käptn wieder aus dem Wasser zu ziehen.

Nachdem das geschafft war erreichten sie auch nach kurzer Zeit die Basis der Fliegen-Fisch-Riders und wurden dort von deren Anführer übel in den Senkel gestellt, zumindest Sanji, denn der Anführer sah genauso aus wie auf Sanji's Steckbrief und hatte allem Anschein nach deswegen ein schweres Leben. Sie befreiten jedenfalls

Okta, was Nami zuerst gar nicht behagte, da sie den Tintenfisch wiedererkannte, doch dieser entschuldigte sich mindestens 100 mal bei Nami und irgendwann gab sie dann nach und akzeptierte es. Sanji hingegen klopfte den Anführer weich und veränderte so seine Gesichtsform, jetzt sah er einigermaßen gut aus und war dem Koch der Strohhutpiraten unendlich dankbar.

Die Piraten machten dann noch einen Halt bei Okta's Imbissbude, um sich den Bauch vollzuschlagen. Von ihm erfuhren sie auch, dass wenn sie auf die Fischmenschen Insel kommen wollten, zuvor am Sabaody Archipel Halt machen mussten, um ihr Schiff ummanteln zu lassen. Okta kennt einen prima Techniker der die Ummantelungstechnik wohl meisterhaft beherrscht und würde die Strohhüte zu ihm bringen. Gesagt getan! Sie ankerten am Sabaody Archipel und waren total fasziniert von der Umgebung, weil aus dem Boden ständig Blasen aufstiegen, die aber über den Kronen der Bäume zerplatzten. Sie gingen in eine Kneipe und fragten dort die Wirtin, die Okta wohl auch kannte, wo Rayleigh ist, der das Schiff der Strohhüte ummanteln sollte.

Doch Shakky wusste selbst nicht, wo sich dieser gerade auffhielt, also beschlossen sie ein wenig Spass zu haben und gingen in den Vergnügungspark. Kamy trug einen langen Rock und Schuhe an den Flossen, um nicht als Meerjungfrau aufzufallen und Okta trug eine Jacke, um die zusätzlichen Arme zu verstecken. Fischmenschen und Meerjungfrauen, waren nicht gern auf dem Archipel gesehen und wurden sogar versteigert und zwar an die Himmelsdrachenmenschen, die eigentlich auf Mary Joa lebten, hoch oben auf der Red Line. Jedenfalls teilte sich die Truppe auf, um sich auf dem Archipel umzusehen, da alle Teile nummeriert waren, durfte sich eigentlich niemand verlaufen. Doch im Vergnügungspark liesen sie Kamy einen Moment lang aus den Augen, so dass diese entführt wurde, weil sie einen Schuh verlor und der Entführer sah, dass sie eine Meerjungfrau war. Chopper war total ausser sich und funkte via Teleschnecke sofort auf das Schiff, wo sich noch Sanji und Franky befanden. Sanji hatte einen Plan, um seine verstreute Crew wieder einzusammeln. Denn seit er dem Anführer der Fliegen-Fisch-Riders ein neues Aussehen verpasst hatte, lag dieser ihm zu Füßen. Weshalb er diesen kontaktierte und er kam auch prompt mit Anhang und sie verstreuten sich über das Archipel, um die Strohhüte einzusammeln und das Auktionshaus zu stürmen, wo sie Kamy vermuteten, weil diese allem Anschein nach versteigert werden sollte. Brook und Chopper warteten gemütlich, bis sie abgeholt wurden, während Ruffy wie ein Irrer losgestürmt war, um Kamy zu retten, auch wenn er nicht wusste, wo er hinsollte.

Am Auktionshaus trafen sich Sanji, Nami, Franky, Chopper, Zorro, Okta und Pappag und beschlossen Kamy frei zu kaufen. Von dem Rest der Bande fehlte jede Spur, doch die Fliegenfisch Rayders waren dabei auch Lysop, Ruffy, Robin, Brook und Arya einzusammeln.

Die Versteigerung begann und die anwesenden Strohhüte sahen geschockt zu wie die reichen andere Menschen ersteigerten und dabei über sie sprachen als wären es nur Handelswaren.

"Wir dürfen kein Aufsehen erregen, dadurch wird alles nur noch schlimmer. Wir müssen abwarten bis Kamy raus gebracht wird und dann werden wir sie uns zurück holen." sagte Nami entschlossen, um die anderen und auch sich selbst zu beruhigen.

Als es dann endlich so weit war und Kamy in einem kleinen Aquarium auf die Bühne geschoben wurde, wollte Nami gerade ihr Gebot abgeben als einer der Weltaristokraten aufstand und laut brüllte: "Ich biete 500 Millionen für sie." Völlig geschockt über die hohe Summe verstummte der ganze Saal und auch der Leiter der

Auktion war einen Moment lang sprachlos. Er fing sich allerdings schnell wieder und erklärte den Tenryobito Sankt Charlos zum Käufer.

Nami sank auf die Knie und Pappag begann zu weinen. "Oh nein, das ist viel zu viel. Was machen wir denn jetzt?" flüsterte Nami entsetzt. Okta stürmte vor in Richtung Bühne, um Kamy zu befreien, dabei kamen seine Arme, die er unter einer Jacke versteckt hatte, zum Vorschein und er wurde als Fischmensch enttarnt. Sankt Charlos schoss daraufhin auf Okta und sprang freudig im Kreis und rief: "Papa ich hab den Fischmensch ganz allein gefangen. Das heisst er ist umsonst."

In diesem Moment war die Kid - Piratenbande gerade dabei das Auktionshaus wieder zu verlassen, als die Türen aus den Angeln gerissen wurden und in den Saal geschleudert wurden. Dabei flog Ruffy zusammen mit einem Fliegenfisch Rayder direkt in den Saal und verfehlte dabei Eustass Captain Kid nur um haaresbreite.

"Autsch, an der Landung musst du noch üben." rief Ruffy und sprang auf. Der Fliegenfisch Rayder lag mit seinem Fisch am Boden und sah Sternchen. "Du hast doch gesagt ich soll direkt rein fliegen." gab er von sich und rappelte sich dann hoch und verschwand mit seinem Fisch.

"Ruffy, da bist du ja endlich. Schnell wir müssen Kamy da raus holen, sie wurde gerade verkauft." sagte Nami panisch und deutete auf die Bühne. Dabei fiel Ruffy`s Blick auf Okta, der mitten auf der Treppe lag und blutete, da er ja angeschossen worden war. Ruffy sprang zu Okta um ihm zu helfen und zu fragen was passiert war. "Hey Okta was ist los, wer hat dir das angetan?" Okta schüttelte nur gequält den Kopf und sagte Ruffy solle sich nicht um ihn sondern um Kamy kümmern.

Sankt Charlos wurde wütend über Ruffy`s auftreten und brüllte ihn an: "Hey vderschwinde da, das ist mein Fischmensch ich hab ihn selbst gefangen. Schau mich nicht so an oder ich töte dich, du bist nur ein normaler Mensch und ich bin ein Weltaristokrat. Also knie nieder und lass die Finger von meinem Fischmensch."

Ruffy schaute den Tenryobito mit mörderischem Blick an und ging auf ihn zu, doch Okta hielt ihn am Bein fest und erinnerte ihn an sein Versprechen keinen Weltaristokraten anzugreifen, egal was passieren würde. Ruffy schaute auf Okta hinab und nickte dann, denn er hielt seine Versprechen. Er wollte Okta gerade auf die Beine helfen als der Tenryobito ein weiteres mal auf Okta schiesen wollte. Daraufhin verlor Ruffy die Beherrschung und ging gemächlich auf ihn zu und schlug ihm so hart ins Gesicht das er durch mehrere Sitzreihen durch krachte und bewusstlos liegen blieb.

Daraufhin brach das Chaos aus, die Zivilisten flohen aus dem Saal während die Wachen auf Ruffy los gingen. Der Rest der Strohüte mischte sich nun auch in den Kampf ein und es herrschte das totale Chaos. Plötzlich stürzte ein Stück der Decke ein und Brook, Robin und Lysop sprangen vom Dach runter in den Auktionssaal. Dabei landete Lysop unglücklich auf dem Tenryobito Sankt Rossward, womit nun schon 2 Weltaristokraten bewusstlos am Boden lagen.

Ruffy brüllte Franky zu er solle Kamy aus dem Aquarium holen während er und der Rest noch dabei war gegen die Wachen zu kämpfen. Unbemerkt von den anwesenden schlich sich Prinzessin Shaluria, eine der Tenryobito auf die Bühne und wollte Kamy erschiesen, weil sie ihr die Schuld an dem ganzen Schlamassel gab.

Plötzlich tauchte Arya am Eingang des Saals auf, in einen langen Umhang gehüllt und einer Kapuze tief ins Gesicht gezogen, dass sie auf dem Archipel nicht von jedem erkannt werden würde.

Sie lief an den Kid Piraten vorbei, die sie neugierig musterten, doch Arya ging den Mittelgang durch bis hinunter zu Okta. Dabei kam sie auch an Trafalgar Law und

seiner Crew vorbei, die auch neugierig in ihre Richtung schauten.

Pappag stieß einen schrei aus, als Prinzessin Shaluria gerade die Pistole auf Kamy richtete. Doch plötzlich brach diese zusammen und durch die Bühnenwand brach ein Riese durch, begleitet von einem großen muskulösen Mann mit silbergrauem Haar und Bart.

Er überblickte das Chaos und nach ein paar Worten mit Okta erfasste er schnell die gesamte Situation. Es stellte sich heraus, dass es sich bei dem alten Mann um Rayleigh den Beschichter handelte, den die Strohhüte gesucht hatten. Nachdem er sich ein Bild von der Situation gemacht hatte sagte er nur: "Nun gut." Bei seinen Worten ging eine Energiewelle durch den Saal woraufhin alle Wachen auf einmal ausgeschaltet wurden und bewusstlos am Boden liegen blieben. Als der Luftzug Arya erfasste, wurde ihr Umhang auf geweht und ihre Kaputze rutsche nach hinten. Die Kid Piraten und auch Trafalgar Law und seine Crew schauten sie völlig verblüfft an und Kid sagte: "Na sowas, du bist doch diese Arya, die einmal eine der sieben Samurei war. Dann stimmt es also, du bist jetzt mit dem Strohhut unterwegs und nicht mehr bei Whitebeard."

Arya schaute kurz über die Schulter und gab dem Rookie aber keine Antwort, stattdessen schaute sie zu den Heart - Piraten und sagte dann mit dem Hauch eines Lächelns: Hallo Law, schön dich wieder zu sehen."